

Berlin-Adlershof

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR)
Institut für Planetenforschung

Rutherfordstr. 2 12489 Berlin

0 Allgemeines

Unsere Mission ist es, unsere weitere Umwelt - das Sonnensystem - zu erkunden und seinen Ursprung und seine Entwicklung zu erforschen, um letztendlich verstehen zu lernen, warum wir Menschen sind, wo wir sind. Dazu erforschen wir Planeten, Trabanten und Kleinkörper per inner- und auch außerhalb unseres Sonnensystems. Wir verwenden die Methoden der modernen Naturwissenschaften, insbesondere der Geowissenschaften, der Physik, Chemie und Mathematik, modellieren, entwickeln moderne Sensortechnologien und beobachten von der Erde aus, von Raumschiffen und in-situ.

Das Institut für Planetenforschung strebt eine Rolle als führendes Forschungsinstitut in Europa und weltweit in den Bereichen

- Remote Sensing und in-situ Erkundung von Planeten, Monden, Asteroiden und Kometen
 - Modellierung der Entwicklung des Planetensystems und
 - Entwicklung von Weltraumsensoren
- an.

Das Institut für Planetenforschung arbeitet mit den wissenschaftlichen Zielstellungen seiner Organisationseinheiten auf programmatischen Kerngebieten des DLR und an Forschungsschwerpunkten der ESA und NASA. Dabei orientiert es sich insbesondere am “Cosmic Vision” Programm der ESA. Die Wissenschaftler des Institutes beteiligen sich als “Principal Investigator” bzw. “Co-Investigator” an internationalen Raummissionen wie Mars Express, Rosetta, Cassini, Venus Express, COROT, Dawn, SOFIA und BepiColombo. Sie vertreten das Institut und die Wissenschaft in internationalen Gremien, die sich mit der Definition von Raummissionen, mit der Erforschung unseres Sonnensystems und der Suche nach extrasolaren Planeten befassen. Sie arbeiten aktiv in wissenschaftlichen Gesellschaften mit.

Das Know-how des Institutes wird aktiv in den Technologietransfer eingebracht. Als Beispiele hierfür stehen das Projekte FIREWATCH - ein automatisiertes Waldbrandfrüherkennungssystem mit Weltraumtechnologie, sowie kommerzielle Befliegungen mit der Flugzeugversion der Marskamera HRSC. Es ist unser Anliegen, die Öffentlichkeit an der Faszination der Forschung teilhaben zu lassen. Zur Sicherung des wissenschaftlichen Nachwuchses arbeiten die Mitarbeiter des Institutes eng mit Hochschulen zusammen und bilden kontinuierlich Doktoranden und Diplomanden aus. Besondere Kooperationsvereinbarungen wurden mit der TU Berlin, der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, der Freien Universität Berlin und dem Institut de Physique du Globe de Paris geschlossen.

Planetenforschung wird am Institut für Planetenforschung in folgenden Schwerpunkten betrieben:

Planetengeologie

- Oberflächendynamik und geologische Prozesse
- Altersbestimmung und Stratigraphie
- Atmosphären/Oberflächenwechselwirkungen und Klimabedingungen

Planetengeodäsie

Planetenphysik

- Aufbau und Entwicklung
- Thermodynamik des Planeteninneren
- Mineralogie der Krustengesteine
- Atmosphären

Kleine Körper im Sonnensystem (Asteroiden, Kometen)

Extrasolare Planeten

In-situ Untersuchungen

- Feuchtemessungen
- Adsorbatwasser in der Marsoberfläche

Sensorik

- optische Sensoren
- THz
- Infrarot

Die Durchführung eigener Experimente umfasst in der Regel neben Design und weltraumqualifiziertem Bau der Hardware die gesamte Vorbereitung, Planung und Durchführung des Instrumentenbetriebes, die Datenerfassung bis hin zur vollständigen Datenreduktion und der planetenwissenschaftlichen Datenauswertung sowie die Datenarchivierung und -verteilung. Dabei arbeitet das Institut eng sowohl mit der Industrie als auch mit anderen Forschungseinrichtungen im In- und Ausland zusammen.

Wissenschaftliche Höhepunkte der missionsspezifischen Arbeiten 2006 waren die Fortführung der erfolgreichen Beobachtungen und Aufnahmen der Mars-Oberfläche mit der High Resolution Stereo Camera (HRSC) an Bord des ESA Mars Express Raumschiffes im dritten Jahr im Mars-Orbit. Die Wissenschaftler des Institutes konnten 2006 ihre Erkenntnisse über Saturn und seine Monde vielfältig erweitern. Sie setzten ihre Arbeiten hinsichtlich Auswertung und geowissenschaftlicher Interpretation der Daten als Team Members des ISS Kameraexperimentes und des VIMS Spektrometers an Bord der NASA-Mission CASSINI weiter fort und publizierten darüber erfolgreich in der Fachzeitschrift Nature. Die Commissioning Tests der Instrumente ROLIS, VIRTIS und MUPUS an Bord des ROSETTA-Raumschiffes wurden erfolgreich fortgeführt. Die Vorbereitungen auf den Vorbeiflug am Mars im Frühjahr 2007 und die dabei vorgesehenen Beobachtungen haben begonnen. Am 11.04.06 erreichte das ESA Raumschiff Venus Express die Venus und begann mit den wissenschaftlichen Beobachtungen. Das Institut ist an der VMC (Venus Monitoring Camera) des MPI für Sonnensystemforschung mit der CCD- und Kameraelektronik beteiligt und wertet die wissenschaftlichen Daten der VMC sowie des VIRTIS-Spektrometers an Bord des Raumschiffes mit aus. Das Institut führte 2006 seine Arbeiten innerhalb des DFG-Schwerpunktes "Mars und die terrestrischen Planeten" weiter fort. Die Arbeiten im EU-Projekt MAGE (Martian Geophysical and European Network) wurden im Februar 2006 erfolgreich abgeschlossen. Neu begonnen wurden 2006 Arbeiten im Rahmen von ARENA - Antarctic Research, a European Network for Astrophysics. Das Institut will im Rahmen einer Studie die Möglichkeiten zur Suche nach extrasolaren Planeten von Dome C Concordia in der Antarktis untersuchen. Seit 2005 ist das Institut am Laser Altimeter Experiment (BELA) für die ESA Mission BepiColombo zum Merkur beteiligt. 2006 konnte die Phase A Studie erfolgreich durchgeführt werden. Das Institut hat sich 2006 erfolgreich

an einer ESA-Ausschreibung für eine Studie zur Durchführung der Asteroidenmission Don Quijote erfolgreich beteiligt und agiert als wissenschaftlicher Konsultant für die Industrie im Rahmen der Phase A.

Die planeten-astronomischen Arbeiten des Institutes befassten sich mit der Beobachtung von Asteroiden und Kometen an verschiedenen Observatorien. Gerade die systematische Erfassung erdnaheer Objekte zur besseren Abschätzung ihres Gefahrenpotentials für die Erde bildet einen der Schwerpunkte der Arbeiten am Institut. Darüberhinaus wird mit Hilfe von Teleskopen nach extrasolaren Planeten gesucht. Die Steuerungssoftware für die Mission COROT, die nach Planeten ausserhalb unseres Sonnensystems suchen soll, wurde übergeben und integriert. Am 27.12.06 erfolgte der Start des Raumschiffes vom Kosmodrom Baikonur.

Schwerpunkt der hardware-orientierten Aktivitäten bildeten 2006 die Arbeiten zu den ESA-Missionen ExoMars und BepiColombo, der NASA-Mission DAWN und zu SOFIA. Bei der NASA-Mission DAWN, einer Discovery-Mission zu den Asteroiden Ceres und Vesta, stellte das Institut für die bei dem MPI für Sonnensystemforschung Katlenburg/Lindau zu fertigenden Framing Cameras die CCD- und Kamera-Elektronik und ist für das Instrumentendesign, Instrument Operations und wissenschaftliche Datenauswertung verantwortlich. Die Integration erfolgte 2006. Das Raumschiff wird im Juni 2007 starten. Im Projekt SOFIA liefert das Institut für das Instrument GREAT den Hochfrequenzkanal, Eichstrahler, Zwischenfrequenzprozessor und ist an Instrument Operations und wissenschaftlicher Datenauswertung beteiligt.

1 Personal und Ausstattung

1.1 Personalstand

Direktor: Prof. Dr. Tilman Spohn

Professoren: 5

Wissenschaftliche Mitarbeiter (Wissenschaftler und Ingenieure): 64

Jungwissenschaftler: 3

Doktoranden: 12

Diplomanden: 9

Sekretariat und Verwaltung: 3

Technisches Personal: 13

Studentische Mitarbeiter: 3

1.2 Struktur des Institutes für Planetenforschung

Abteilung Institutsplanung und zentrale Aufgaben (Karin Eichentopf)

Abteilung Planetengeologie (Prof. Dr. Ralf Jaumann)

Abteilung Planetengeodäsie (Dr. Jürgen Oberst)

Abteilung Planetenphysik (Prof. Dr. Doris Breuer)

Abteilung Asteroiden und Kometen (Dr. Ekkehard Kuehrt)

Abteilung Extrasolare Planeten und Atmosphären (Prof. Dr. Heike Rauer)

Abteilung Planetare Sensorsysteme (Dr. Harald Michaelis)

Abteilung THz- und Infrarotsensorik (Dr. Heinz-Wilhelm Huebers)

1.3 Instrumente und Rechanlagen

Kalibrationslabor
 Chipmontagelabor
 Sensorentwicklungs- und Testlabor
 Laser-Labor
 LIBS-Labor
 Heterodynlabor
 THz-Labor
 MUPUS/HP**3-Labor
 IR-Spektroskopie-Labor
 Probenvorbereitungslabor
 Feuchtemesslabor
 Bildverarbeitungslabor CCD-Kamera und Spektrometer für Beobachtungen am Teleskop
 BEST - Berlin Exoplanet Search Telescope
 Stereo-Zeilenkamera HRSC-AX für den Flugzeugeinsatz Feuerkugelnetz

1.4 Gebäude und Bibliothek

Regional Planetary Image Facility (Planetare Bildbibliothek)
 Werkstatt

2 Gäste

15

3 Lehrtätigkeit, Prüfungen und Gremientätigkeit

3.1 Lehrtätigkeiten

Westfälische-Wilhelms-Universität Münster (Physikalische Planetologie), FU Berlin (Planetologie), TU Berlin (Planetenphysik), LMU München (Geologie), TU Dresden (Planetenwissenschaften), Universität Stuttgart (Luft- und Raumfahrt), IPG Paris (Planetendynamik)

3.2 Gremientätigkeit

International Mars Exploration Working Group (IMEWG),
 International Lunar Exploration Working Group (ILEWG),
 Secretary of extrasolar planets of the European Geophysical Union (EGU),
 Member of the Publication Committee of the American Geophysical Union (AGU),
 Member of HiSAC, SSAC and LPSAC of ESA,
 Member of a committee established by ESA to review proposals for space studies of NEOs,
 Member of the organisation committee of IAU commission 15 "Physical studies of asteroids and comets",
 Mitglied der Leibniz-Sozietät,

4 Diplomarbeiten, Dissertationen, Habilitationen

4.1 Diplomarbeiten

Abgeschlossen: 9
 Laufend: 5

4.2 Dissertationen

Abgeschlossen: 6 Laufend: 10

5 Tagungen, Projekte am Institut und Beobachtungszeiten

5.1 Nationale und internationale Tagungen

6 Institutskolloquien

Veranstaltungen zum nationalen "Tag der Raumfahrt" in Berlin, September 2006

Beteiligung an der Langen Nacht der Wissenschaften in Berlin, Mai 2006

Adlershofer Planetenseminar (Veranstaltungsreihe mit nationalen und internationalen Referenten, 14-tägig Mittwochs)

MAGE-Abschlussworkshop "Mars Dialogue", Februar 2006

Veranstaltung "HRSC - 2 Jahre im Mars Orbit", Februar 2006

5.2 Kooperationen

ROSETTA, Mars Express, Venus Express, BepiColombo, ExoMars, CASSINI, Selene, Space Watch, DAWN, COROT, SOFIA, In-situ Science,

5.3 Beobachtungszeiten

Beobachtungen am Teleskop von Kometen, Trojaner, Trans-Neptunian Objects, Asteroiden des Hauptgürtels und erdnahe Objekte IR-Beobachtungen von Asteroiden mit Spitzer-Teleskop und IRTF Beobachtungen zur Suche nach extrasolaren Planeten

6 Auswärtige Tätigkeiten

6.1 Nationale und internationale Tagungen

Teilnahme an mehreren nationalen und internationalen Tagungen auf dem Gebiet der Extraterrestrik, z.B.: Jahrestagungen der DGG, DPG, AEF, DGLR, LPSC, EGU, AGU, DPS, IAU, COSPAR ISPRS, AOGS, International Astronautical Congress (IAF), EUROPLANET, INTERGEO

Team Meetings: Mars Express HRSC, ROSETTA, CASSINI, DAWN, BepiColombo, COROT

Venus Entry Probe Workshop, Noordwijk (Niederlande), Januar 2006

Chapman Conference "Exploring Venus as a terrestrial planet", Key Largo (USA), Februar 2006

2nd Team Meeting "Evolution of Habitable Planets", Bern (Schweiz), Februar 2006

4th ESA Workshop on Millimetre-Wave Technology and Applications, Espoo (Finnland), Februar 2006

4th Planetary Formation Workshop, Heidelberg, März 2006

2nd Workshop on Terahertz Technology, Kaiserslautern, März 2006

Near-Earth Object Hazard: Knowledge and Action, Belgirate (Italien), April 2006

Planetary Science: Discoveries and Challenges, Blois (Frankreich), Mai 2006

Millimeter and Submillimeter Detectors and Instrumentation for Astronomy, Orlando (USA), Mai 2006

ISSI Workshop Mercury, Bern (Schweiz), Juni 2006

18th Recontres de Blois, Blois (Frankreich), Juni 2006

28th International Conference on the Physics of Semiconductors, Wien (Österreich), Juli 2006

ISSI Workshop on transiting extrasolar planets, Bern (Schweiz), September 2006

Geodynamik Workshop, Katlenburg-Lindau, September 2006

IRMMW-THz 2006 Conference, Shanghai (China), September 2006

18th International Workshop on Electromagnetic Induction in the Earth, El Vendrell (Spanien), September 2006

International Meteor Conference (IMC), Roden (The Netherlands), September 2006

15th International Laser Ranging Workshop, Canberra (Australien), Oktober 2006

4th Mars Polar Science Conference, Davos (Schweiz), Oktober 2006

Workshop on Spacecraft Reconnaissance of Asteroid and Comet Interiors, Santa Cruz (USA), Oktober 2006

European Workshop on Astrobiology, Lyon (Frankreich), Oktober 2006

6.2 Vorträge und Gastaufenthalte

220 Vorträge auf Tagungen, Symposien, Workshops 2 Gastaufenthalte an ESA/ESTEC in Noordwijk (Niederlande) 1 Gastaufenthalt an Brown University Providence (USA), Februar - Mai 2006

6.3 Beobachtungsaufenthalte, Meßkampagnen

mehrfach Beobachtungskampagnen am Teleskop (vgl. Kap. 6.3) an - der Europäischen Südsternwarte La Silla, Chile (60-cm Bochum, 1,5-m, 2,2-m) - Calar Alto, Spanien - Observatoire Cote d'Azur, Frankreich - Observatoire Haute-Provence, Frankreich - Observatorien der kanarischen Inseln, Spanien - UK Infrarot-Teleskop (UKIRT), Hawaii, USA

6.4 Kooperationen

Nationale Kooperationen mit Forschungseinrichtungen:

MPI für Extraterrestrik (MPE) Garching, MPI für Chemie Mainz, MPI für Radioastronomie Bonn, MPI für Sonnensystemforschung Katlenburg-Lindau, MPI für Gravitationsphysik (Albert-Einstein-Institut, AEI) Potsdam, FHG (Fraunhofer-Gesellschaft)-Institute, Alfred-Wegener-Institut (AWI), GFZ (Geoforschungszentrum) Potsdam, Astrophysikalisches Institut (AIP) Potsdam, Potsdam Institute for Climate Impact Research (PIK), Institut für Angewandte Photonik e.V. Berlin, Institut für Kristallzüchtung im Forschungsvorverbund Berlin e.V., Institut für Physikalische Hochtechnologie, Jena, Institute for Zoo and Wildlife Research (IZW) Berlin, Physikalisch-Technische Bundesanstalt (PTB), Berlin und Braunschweig, Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM) Berlin, Berliner Elektronenspeicherring-Gesellschaft fuer Synchrotronstrahlung mbH (BESSY) Berlin-Adlershof, Sternwarte Bochum, Wilhelm-Foerster-Sternwarte Berlin, Thueringer Landessternwarte Tautenburg

mit Universitäten:

Freie Universität Berlin, TU Berlin, Humboldt Universität Berlin, Universität Bochum, Universität Bonn, TU Braunschweig TU Clausthal-Zellerfeld, BTU Cottbus, TU Dresden, TH Dresden, TU Freiberg, Universität Hannover, Universität Jena, TU Karlsruhe, Universität Kiel, Universität Köln, TU München, Ludwig-Maximilians-Universität München, Universität der Bundeswehr München, Westfälische Wilhelms-Universität Münster, Universität Potsdam, Universität Stuttgart, Universität Tübingen.

mit Firmen (Industrie, KMU, Behörden):

Adlershofer Projekt GmbH, Amt für Forstwirtschaft Peitz, Astrium (D), Astro- und Feinwerktechnik Adlershof GmbH, BIFO Berlin, Cliphit, Dekka GmbH, Teltow, Diehl VA Systeme Stiftung & Co. KG EADS Deutschland GmbH, IB Ulmer, Institut für Gerätebau, Berlin-Adlershof, IQ wireless GmbH Berlin, Jena-Optronik (DJO) GmbH, Kayser-Threde, KAZ Leipzig, Lewicki, MAN, Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Brandenburg, RapidEye AG, RheinBraun, RST (Raumfahrtssystemtechnik), Schott Glaswerke Mainz, Senat von Berlin, Smiths Heimann, Wiesbaden, Tecnotron, Vermessungsamt Osnabrück, Wasser- und Schifffahrtsamt Hamburg, Zeiss Oberkochen, ZeoSys GmbH, Berlin-Adlershof.

Internationale Kooperationen mit Raumfahrtagenturen:

ESA (Europäische Raumfahrtagentur), Centre National d'Etudes Spatiales (CNES) (Fran-

zösische Raumfahrtagentur), Agenzia Spaziale Italiana (ASI) (Italienische Raumfahrtagentur), Space Research Organisation of the Netherlands (SRON) (Niederländische Raumfahrtagentur), NASA (Raumfahrtagentur der USA), CSA (Kanadische Raumfahrtagentur), JAXA (Japanische Raumfahrtagentur), RKA (Russische Raumfahrtagentur), CNSA (Chinese National Space Agency).

mit Forschungseinrichtungen:

USA:

NOAO (National Optical Astronomy Observatory), USGS (U.S. Geological Survey), NASA Ames Research Center, Jet Propulsion Laboratory (JPL), Johnson Space Center Houston, NASA Goddard Space Flight Center, Los Alamos National Laboratory, USRA (Universities Space Research Association), Massachusetts Institute of Technology (MIT), Southwest Research Institute (SWRI), RAND Corporation, Observatorium Tucson

Kanada:

ITRES Research Limited Calgary, Kanada

Israel:

Israel Institute of Technology (Technion) Haifa, Israel

Japan:

Institute of Space and Astronomical Sciences (ISAS), Japan

Frankreich:

Institut d'Astrophysique (IAS), Laboratoire d'Astrophysique de Marseille (LAM), Laboratoire d'Astronomie Spatiale (LAS), Marseille, Centre d'Etude des Environnants Terrestres et Planétaires (CETP), Groupement de Recherche en Géodésie Spatiale (GRGS), Laboratoire de Planétologie et Géodynamique (LPG), Observatoire de Haute de Provence, Observatoire de Paris Meudon, Observatorium Toulouse, Observatorium Nizza, Laboratoire de Géologie de la Terre et des Planètes of Orsay Terre (ORSAY) Institut de Physique du Globe de Paris, Département de Géophysique Spatiale et Planétaire, IRAM (Institut für Radioastronomie im Millimeterbereich), Frankreich/Spanien,

Italien:

Istituto Astrofisica Spaziale, Joint Research Center, Ispra (JRC), Observatorio Astronomico die Trieste, Observatorium Turin,

Finnland:

Finnish Meteorological Institute (FMI)

Österreich:

Institut für Weltraumforschung (IWF) Graz

Grossbritannien:

Rutherford Appleton Laboratory (RAL)

Irland:

Space Technology Ireland (STIL)

Schweden Universitaet Uppsala, Institute for Space Physics and Astronomy, Observatorium Uppsala

Belgien:

Royal Observatory of Belgium (ORB), Joint Research Center

Russland:

Space Research Institute (Moskau), Vernadsky Institute (Moskau), Institute of Dynamics of Geospheres (Moskau), Institute of Physics and Power Engineering Obninsk, Institute for Physics of Microstructures der Russischen Akademie der Wissenschaften Nizhnij-Novgorod

Ukraine:

Glushkow Zentrum für Kybernetik (Kiew), Kiewer Polytechnisches Institut, State Research Center Iceberg (Kiew), Observatorium Kharkow,

Ungarn:

Research Institute for Particle and Nuclear Physics (KFKI/RMKI) Budapest

Europa:

ESO

mit Universitäten:

Kalifornien, Arizona, Virginia, Florida, Rhode Island, New York, Missouri, Hawaii (alle USA), New Brunswick (Kanada), Moskau (Russland), Wien (Österreich), Paris, Nantes (Frankreich), Delft (Niederlande), Kopenhagen (Dänemark), Helsinki (Finnland), Chalmers University of Technology, Goeteborg, Uppsala (alle Schweden), Bern, ETH Zürich (alle Schweiz), Haifa (Israel), London, Oxford, Cambridge, Reading, Southampton (alle Grossbritannien), Granada (Spanien), Scuola Normale Superiore, Padova, Pesara (alle Italien), Warschau (Polen), Charles University Prague (Czech Republic), Assam University (Silchar, Indien), Osaka Kyoiku University (Japan)

mit Firmen (Industrie, KMU, Behörden):

EADS/Astrium, Frankreich, Boeing, Orbital, USA, Crystal Fibre A/S (CF), Dänemark, Firewatch Suisse AG, Schweiz, ISTAR (Imageric Stereo Appliquée du Relief), Frankreich, SPC Astrosystems Moskau, Russland, Teraview Ltd., Grossbritannien, Topographischer Dienst Holland, Niederlande

7 Veröffentlichungen

7.1 In Zeitschriften und Büchern

50 referiert gemäss ISI Citation Index (weitere 39 submitted, accepted or in press) in:
 Science, Icarus, Nature, Journal of Geophysical Research, Planetary and Space Science, Solar System Research, Astronomical Journal, Geophysical Research Letters, Physics of the Earth and Planetary Interiors, Astrobiology, Astronomische Nachrichten, Geology, Advances in Space Research, Astronomy and Astrophysics, Photogrammetric Engineering and Remote Sensing, Optics Express, Semiconductor Science and Technology, Applied Physics Letters, Physica Status Solidi C, Aerospace Science and Technology, Seismological Research Letters, Journal of Thermal Analysis and Calorimetry, European Physical Journal, Proceedings of the IEEE International Workshop on Antenna Technology, IEEE Transactions on Applied Superconductivity, Photogrammetrie-Fernerkundung-Geoinformation

4 Buchbeiträge

1 in weiteren Fachzeitschriften

7.2 Konferenzbeiträge

220

8 Abkürzungsverzeichnis

| | |
|--------|---|
| AEF | Arbeitsgemeinschaft Extraterrestrische Forschung |
| AGU | American Geophysical Society |
| AOGS | Asia-Oceania Geosciences Society |
| CCD | Charge-coupled Device |
| COSPAR | Committee on Space Research |
| DFG | Deutsche Forschungsgemeinschaft |
| DGG | Deutsche Geophysikalische Gesellschaft |
| DGLR | Deutsche Gesellschaft für Luft- und Raumfahrt |
| DLR | Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. |
| DPG | Deutsche Physikalische Gesellschaft |
| DPS | Division of Planetary Society |
| EGU | European Geosciences Union |
| ESA | European Space Agency |
| FMI | Finish Meteorological Institute |
| FU | Freie Universität |
| GFZ | Geo-Forschungszentrum |
| HiSAC | High-level Science Advisory Committee |
| HU | Humboldt-Universität |
| IAA | International Academy of Astronautics |
| IAF | International Astronautical Federation |
| IAU | International Astronomical Union |
| IPG | Institut de Physique du Globe de Paris |
| IR | Infrared |
| ISPRS | International Society for Photogrammetry and Remote Sensing |
| ISS | Imaging Sub-System |
| ISSI | International Space Science Institute |
| ISU | International Space University |
| LMU | Ludwig-Maximilian-Universität |
| LPSAC | Physical Sciences Advisory Committee |
| LPSC | Lunar and Planetary Science Conference |
| MAGE | Martian Geophysical and European Network |
| MPI | Max-Planck-Institut |
| SP | Schwerpunkt |
| SSAC | Space Sciences Advisory Committee |
| THz | Terahertz |
| TU | Technische Universität |
| UCL | University College London |
| VIMS | Visual Infrared Mapping Spectrometer |

Tilman Spohn